



SCHOOL-SCOUT.DE

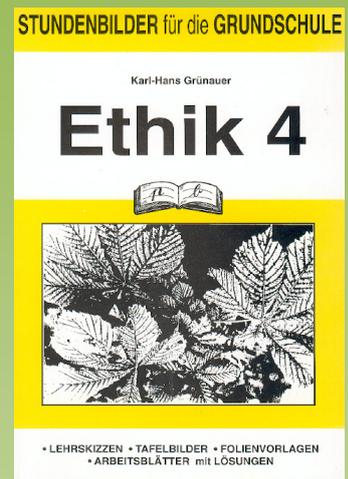
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ethik Klasse 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort

Grundschul Kinder interessieren sich vor allem für ethische Fragen und Probleme, die aus konkreten Situationen ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt erwachsen. Bildergeschichten, Erzählungen, Märchen, Sagen, kindgemäße Dilemmageschichten und persönliche Berichte der Kinder eignen sich im Besonderen dazu, solche Alltagserfahrungen in den Unterricht hereinzuholen. Rollenspiele, szenische und pantomimische Darstellungen, Wahrnehmungs- und Empathieübungen dienen dazu, sich aktiv mit den Situationen und den sozialen Beziehungen und emotionalen Befindlichkeiten innerhalb dieser Situationen auseinander zu setzen. Intensives Nachdenken in sich anschließenden offenen Gesprächen über die verschiedenartigen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten unterstützen die eigene Urteilsbildung. Vom Lehrer auch unter Einbezug anderer Fächer gezielt eingesetzte Anwendungsübungen und Projekte ermöglichen es den Schülern, nach der selbst getroffenen Entscheidung auch zu handeln.

Überlegt eingesetzte meditative Stille-, Wahrnehmungsübungen usw. helfen ihnen, ihr eigenes Ich zu entdecken und sich selbst zu entwickeln.

Im Rahmen der Sozialisation erfordert ethische Erziehung in besonderem Maße kooperative Arbeits- und Gesprächsformen.

Das Verinnerlichen angestrebter Werte und Normen wird entscheidend dadurch beeinflusst, wie die Kinder die Geltung und Einhaltung dieser Normen in ihrer Umgebung wahrnehmen und erleben. Daher ist es gerade im Ethikunterricht bedeutsam, dass die Erziehenden sowohl ihre eigenen Sinnerspektiven und Wertentscheidungen als Orientierungs- und Identifikationsmöglichkeit einbringen als auch die Fähigkeit zur Wahrnehmung und Reflexion unterschiedlicher Sichtweisen pflegen und fördern. Ebenso ist eine Atmosphäre des Vertrauens und der Achtung eines jeden Kindes grundlegende Voraussetzung. - Soweit die amtlichen Vorgaben.

Unser Konzept sieht deshalb so aus:

Zum Ethik-Unterricht in der Jahrgangsstufe 4 haben wir ein Unterrichtskompendium zusammengestellt, das entsprechend den neuen Lehrplänen eine Auswahl von didaktisch-methodisch aufbereiteten Materialien anbietet, die vielfältig in Schule und Unterricht einsetzbar sind. Arbeitsblätter mit Lösungen, Folienvorlagen und Lesetexte meist mit Fragenkatalog sind eine willkommene Ergänzung zu einer motivierenden, schüler- und fachorientierten Unterrichtsarbeit. Ob Motivation oder Erarbeitung, Zusammenfassung oder Wiederholung, ob Sicherung, Vertiefung oder Transfer - die Unterrichtsunterlagen eignen sich für alle Stufen einer Lerneinheit. Sie sind fast beliebig einsetzbar in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, in Freiarbeit und zur Differenzierung, als vorbereitende Hausaufgabe oder Nacharbeit, als Lernzielkontrolle für den Stoff der vorausgegangenen Stunde. Die Lösungsangaben sind vielfach auch als Tafelanschrift, die Bildmaterialien als Vorlage für Klassengespräch und Diskussion verwendbar. Den Materialien sind jeweils Übersichtsblätter vorangestellt, die über Lernziele, Lerninhalte, Lernsequenz und methodischen Einsatz der Materialien berichten. Durchgängig werden folgende Symbole verwendet:

-  schriftliche Arbeitsaufträge, aufschreiben, notieren, ergänzen, in Beziehung setzen
-  interaktive Lernformen, Partner-/Gruppenarbeit, Meinungsaustausch, Gespräch, Diskussion
-  Klassenvortrag, Referat, Ausstellung, gestalterische Aktivitäten, Textproduktion, kleben,
-  Erkenntnisgewinnung, Erkenntnisformulierung, Transfer, Vertiefung, Anwendung

Die angebotenen Handreichungen können allerdings nicht alle Lehrplanziele abdecken. Sie wollen nicht mehr sein als Anregung und Ergänzung für Ihre eigene Unterrichtsvorbereitung.

Viel Spaß und Erfolg im Unterricht wünschen

Inhalt

Thema 1: Miteinander arbeiten - voneinander lernen

Miteinander arbeiten - voneinander lernen
 Was läuft in dieser Klasse falsch?
 Was können wir tun, dass sich alle in der Klasse wohlfühlen?
 Ein guter Umgangston schafft gute Umgangsformen
 Wie funktioniert „Lernen lernen“?
 Wie gehen wir an das Lernen heran?
 Wann gelingt erfolgreiches Lernen?
 Zehn Zaubertricks, damit Lernen gelingt!
 Wir setzen uns Ziele
 So macht Schule sicher Spaß!
 Wie gestalte ich meine Zeit?
 Wie kannst du helfen?
 Zusammenleben - zusammenarbeiten - voneinander lernen
 So bauen wir unser „Wir“-Gefühl auf!
 Rücksichtsvoll miteinander umgehen
 Außenseiter integrieren - wie geht das?
 Taktvoll Kritik üben und Kritik aushalten
 Vorurteile haben - was bedeutet das?
 Etwas wiedergutmachen
 Warum sagen Kinder „Entschuldigung“?
 Miteinander - nicht gegeneinander
 Verständnis zeigen - tolerant sein
 Bereit sein, anderen zu helfen
 Warum ist es schön, einen Freund zu haben?
 Andere Menschen brauchen meine Hilfe
 Schenken ist die schönste Form des Schenkens
 Warum schenken wir?

Thema 2: Wünsche haben - verzichten können - Gefährdungen widerstehen

Was man zum Leben so braucht!
 Wünsche, nichts als Wünsche!
 Kann man alle Wünsche verwirklichen?
 Dinge, die man unbedingt braucht ...
 Prüfe deine Wünsche!
 Auf manche Dinge kann man auch verzichten
 Welche Probleme haben Sammy und Sara?
 Wenn aus einem Spiel plötzlich Ernst wird!
 Wie Wünsche entstehen ...
 „Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt!“
 Sich selbst entscheiden lernen
 Freizeit sinnvoll gestalten - aber wie?
 Was die Werbung so alles verspricht!
 Die Geschichte vom Wunsch aller Wünsche
 Was sich Menschen wünschen!
 Auf persönliche Wünsche verzichten können
 Wünsche verwirklichen - Ziele erreichen

Thema 3:**Frei sein -****Verantwortung übernehmen**

Wann sprechen wir von Freiheit?

Welchen Wert hat die Freiheit?

Freiheit ist nicht selbstverständlich!

Wenn ich tun könnte, was ich wollte!

Welche Jugendzeitschrift soll Sandra abonnieren?

Überlegt entscheiden - tagtäglich, für Jahre, ein Leben lang?

Immer diese Entscheidungen ...

Wovon hängt unser Handeln ab?

Welche Folgen haben meine Entscheidungen?

Menschen entscheiden sich ...

Entscheidungen treffen - richtig handeln

Wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wär ...

Peter hat ein Problem

Wird Peter so seine Schuld los?

So macht es Peter besser!

Bereit sein, verantwortlich zu handeln

Schweigen ist Silber, reden ist Gold!

Thema 4:**Über Sterben und Tod nachdenken**

Tod ist für mich wie ...

Der Tod begegnet uns persönlich

Fragen, die kaum zu beantworten sind

Leid und Tod gehören zum Leben

Wie denken wir Kinder über den Tod?

Geschichten zum Nachdenken

Bilder und Texte der Hoffnung

Trost lindert Leid

Trost spenden und Trost finden

Wie wird der Tod im Märchen beschrieben?

Christen glauben an ein Leben nach dem Tod

Christen glauben an ein ewiges Leben

Thema 5:**Vom Leben träumen -****Hoffnungsbilder entwickeln**

Wenn ich einmal groß bin!

Über später nachdenken

Wo finden wir Menschen Glück?

Mein Wünsche-Baum

Wünsche gehen nicht immer in Erfüllung

Was gehört zu einem sinnvollen Leben?

So macht unser Leben Sinn!

Thema 1: Miteinander arbeiten - voneinander lernen

Grobziel:

Die Schüler sollen sich über die Bedeutung des Zusammenarbeitens klar werden und lernen, die Fähigkeiten des Einzelnen zu schätzen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam eine Aufgabe zu bewältigen. Sie erleben, dass ein echtes Miteinander beim Ausführen von Arbeiten nicht nur in Bezug auf das Ziel wichtig ist, sondern auch Freude bereitet und vor allem eine wechselseitige Bereicherung bedeutet. Indem die Schüler versuchen, sich bei der Arbeit gegenseitig wirksam zu helfen, erfahren sie auch, dass Konsequenz beim Arbeiten und das Einhalten selbst getroffener Entscheidungen notwendig und nicht immer leicht ist.

Erleben, dass Zusammenarbeit hilfreich ist

- mehr Motivation - gegenseitige Unterstützung - gemeinsame Problemlösung

Erfahren, dass es bereichert voneinander zu lernen

- eigene Fähigkeiten einbringen - Fähigkeiten anderer anerkennen können
- Neues dazulernen - sozialer Lernzuwachs

Bereit sein, anderen als Einzelner oder in der Gruppe zu helfen

Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Folienvorlagen, Tafelbilder, Fragenkataloge etc.):

- Miteinander arbeiten - voneinander lernen
- Was läuft in dieser Klasse falsch?
- Was können wir tun, dass sich alle in der Klasse wohlfühlen?
- Ein guter Umgangston schafft gute Umgangsformen
- Wie funktioniert "Lernen lernen"?
- Wie gehen wir an das Lernen heran?
- Wann gelingt erfolgreiches Lernen?
- Zehn Zaubertricks, damit Lernen gelingt!
- Wir setzen uns Ziele
- So macht Schule sicher Spaß!
- Wie gestalte ich meine Zeit?
- Wie kannst du helfen?
- Zusammenleben - zusammenarbeiten - voneinander lernen
- So bauen wir unser "Wir"-Gefühl auf!
- Rücksichtsvoll miteinander umgehen
- Außenseiter integrieren - wie geht das?
- Taktvoll Kritik üben und Kritik aushalten
- Vorurteile haben - was bedeutet das?
- Etwas wiedergutmachen
- Warum sagen Kinder "Entschuldigung"?
- Miteinander - nicht gegeneinander
- Verständnis zeigen - tolerant sein
- Bereit sein, anderen zu helfen
- Warum ist es schön, einen Freund zu haben?
- Andere Menschen brauchen meine Hilfe
- Schenken ist die schönste Form des Schenkens
- Warum schenken wir?

Weitere Materialien:

K. H. Grünauer, Ethische Fragestellungen in literarischen Texten, pb-Verlag Puchheim 2000

K. H. Grünauer, Ethik: In sozialer Verantwortung leben und lernen, pb-Verlag Puchheim 1997

Thema 2: Wünsche haben - verzichten können - Gefährdungen widerstehen

Grobziel:

Indem die Schüler über ihre persönlichen Wünsche und über Lebensnotwendiges nachdenken, wird ihnen bewusst, dass es auch Wünsche gibt, die nicht erfüllbar sind oder deren Erfüllung sogar schädlich ist. Sie sollen darauf aufmerksam werden, dass ihr Konsumverhalten vielfach von außen beeinflusst wird. Sie denken über die Folgen unkontrollierten Konsumverhaltens nach und sollen lernen, das eigene Wunschverhalten zu überdenken. An konkreten Beispielen erfahren sie, dass durch eigenen Verzicht lebensnotwendige Bedürfnisse anderer befriedigt werden können. Die Bereitschaft verzichten zu wollen wird dadurch angebahnt und fördert präventiv die Willensstärke im Umgang mit persönlichen Wünschen und in der Abwehr von Suchtgefahren.

Überlegen, was man zum Leben unbedingt braucht

Sich über Inhalte von Wünschen klar werden

- materielle und ideelle Wünsche - nicht notwendige und nicht erfüllbare Wünsche

Nachdenken über die Folgen maßlosen Konsumverhaltens

Die eigene Verantwortlichkeit im Umgang mit Konsum wahrnehmen

- Beeinflussung durch Werbung - Beeinflussung durch Freunde / Mitschüler
- sich selbst entscheiden

Nachvollziehen, warum Menschen manchmal freiwillig auf die Verwirklichung ihrer Wünsche verzichten

Durch zeitweisen Verzicht auf Konsum und Freizeit Bedürfnisse anderer befriedigen; dabei erfahren, dass Verzicht einem selbst Freude bereiten kann

Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Folienvorlagen, Tafelbilder, Fragenkataloge etc.):

- Was man zum Leben so braucht!
- Wünsche, nichts als Wünsche!
- Kann man alle Wünsche verwirklichen?
- Dinge, die man unbedingt braucht ...
- Prüfe deine Wünsche!
- Auf manche Dinge kann man auch verzichten
- Welche Probleme haben Sammy und Sara?
- Wenn aus einem Spiel plötzlich Ernst wird!
- Wie Wünsche entstehen ...
- "Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt!"
- Sich selbst entscheiden lernen
- Freizeit sinnvoll gestalten - aber wie?
- Was die Werbung so alles verspricht!
- Die Geschichte vom Wunsch aller Wünsche
- Was sich Menschen wünschen!
- Auf persönliche Wünsche verzichten können
- Wünsche verwirklichen - Ziele erreichen

Weitere Materialien:

K. H. Grünauer, Ethische Fragestellungen in literarischen Texten, pb-Verlag Puchheim 2000

K. H. Grünauer, Ethik: Nach ethischen Maßstäben entscheiden/handeln, pb-Verlag Puchheim 97

K. H. Grünauer, Katholische Religion 4, pb-Verlag Puchheim 2000



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ethik Klasse 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

